

Gute Arme und schnelle Beine

Leichtathletik: Bielefelder Aktive bei den NRW-Meisterschaften top-platziert.

Bielefeld (gf). Sieben Medailen gewannen heimische Leichtathleten bei den NRW-Hallenmeisterschaften mit Winterwurf-Disziplinen. Jonas Burgmann nahm sogar einen kompletten Satz aus Gold, Silber und Bronze aus Düsseldorf mit.

Der Wurf-Spezialist vom VfB Fichte übertraf als Sieger des Männer-Wettbewerbs mit dem Speer auf Anhieb seine Jahresbestweite des Vorjahres und kam auf 53,07 Meter. In der Diskus-Konkurrenz bei schwierigen Bedingungen reichten gute 45,32 Meter zum zweiten Rang. Und beim Kugelstoßen kam er mit 14,20 Metern in den Bereich seiner persönlichen Bestleistung (14,58). Das bedeutete Platz drei in einem Wettkampf, den wie erwartet der Jöllenbecker Timo Northoff vom TV Wattenscheid dominierte. Der NRW-Meister erreichte die Siegesweite von 18,23 Metern im ersten Versuch.

Northoffs Schwester Pia (TV Wattenscheid) verpasste als Zweite im Diskuswurf der Frauen mit 48,89 Meter die Siegesweite um 20 Zentimeter. Sehr zufrieden mit einem weiteren zweiten Rang war die Bielefelder Sprinterin Kathrin Grenda (LC Paderborn). In einem Feld mit hoher Leistungsdichte wurde sie in Vor- und Zwischenlauf (7,61 und 7,55 Sekunden) jeweils nur Dritte. Im Endlauf kam Grenda mit 7,52 in den Bereich ihrer persönlichen Bestzeit (7,46) und wurde Zweite. Ju-

le Krüger (Jahrgang 2008) von der SV Brackwede, gerade erst in die W15 aufgerückt, startete über 800 Meter der weiblichen Jugend U18 gegen bis zu zwei Jahre ältere Konkurrenz. Mit 2:19,67 lief sie erstmals in der Halle unter 2:20 Minuten und holte sich hinter zwei Läuferinnen des Jahrgangs 2006 aus dem Landesverband Nordrhein Bronze.

Die U18-Sprinter der SV Brackwede schafften über 60 Meter den Vorstoß in die Zwischenläufe: Samuel Franke-Göhausen lief 7,46 Sekunden, Nils Anstötz 7,47. Über 200 Meter verpasste Franke-Göhausen als Vierter in persönlicher Bestzeit von 23,00 Sekunden Rang drei nur um vier Hundertstel. Auch Anstötz lief mit 23,49 als Siebter Bestzeit. Alexander Sievert (VfB Fichte) wurde mit 1,87 Metern Sechster im Hochsprung der Männer.



Jonas Burgmann sicherte sich Gold, Silber und Bronze bei der NRW-Meisterschaft.